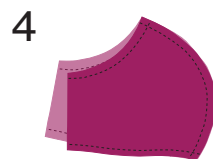
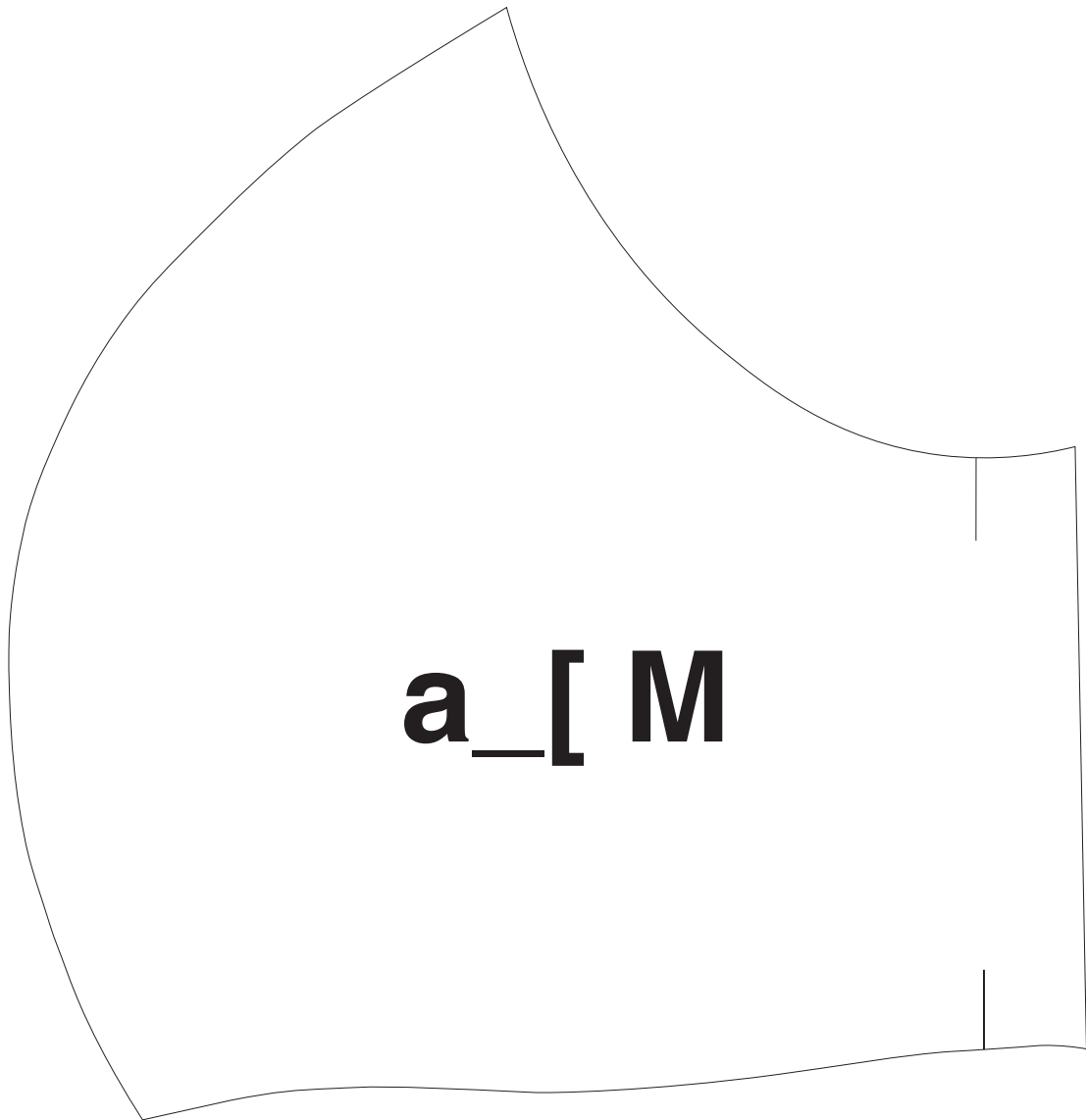
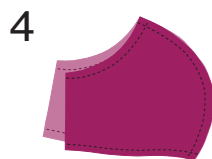
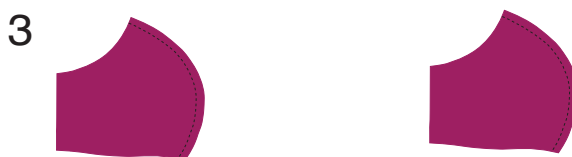
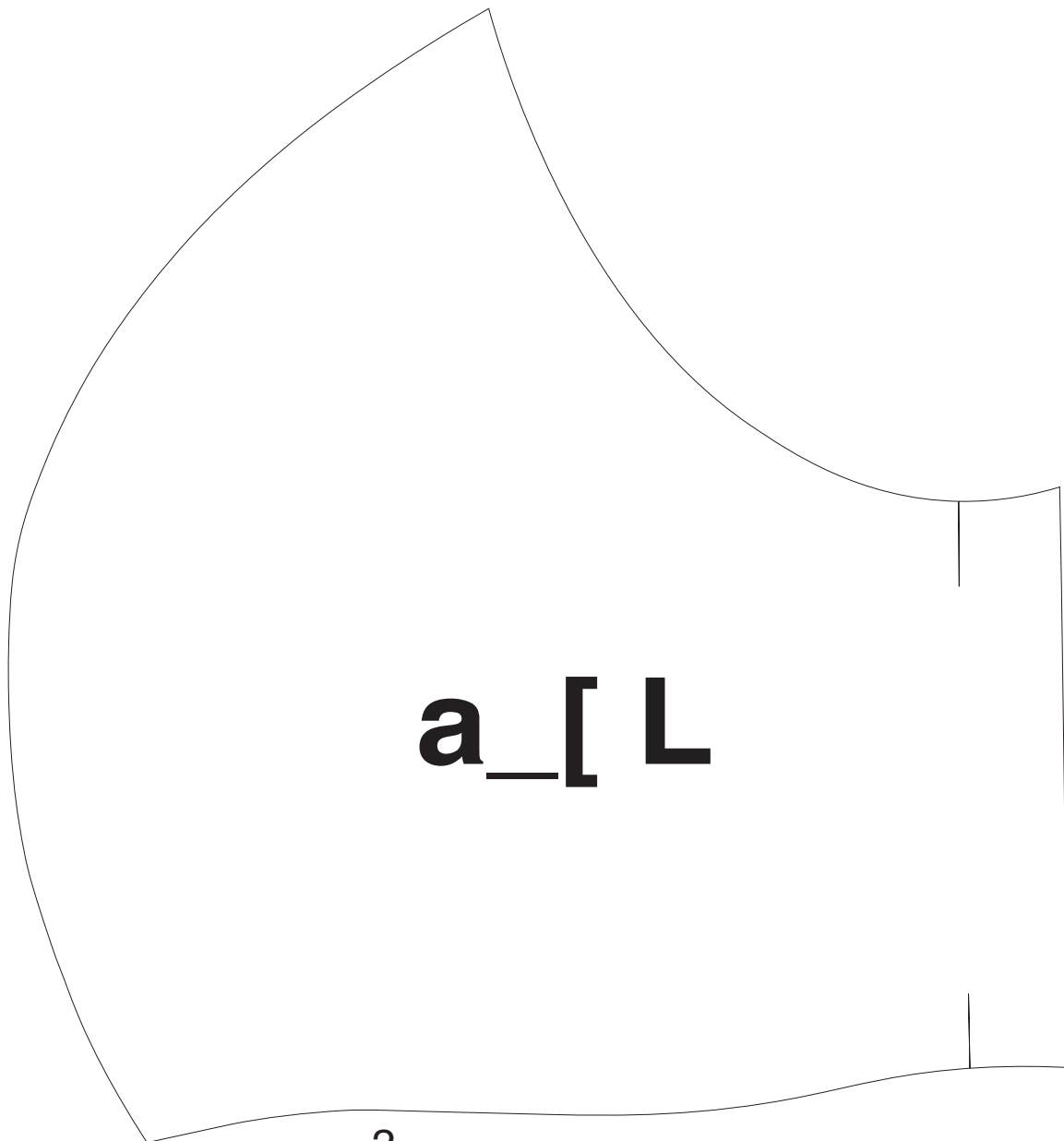


- 1 Nimm dir ein Akademie-Sackerl und lege den Schnitt auf die Stelle des Sackerls, welche du dann gerne auf deiner Maske hättest. Zeichne den Schnitt mit einem Bleistift oder Kreide nach und schneide den Schnitt zwei Mal aus. Am Ende solltest du dann vier Schnittteile haben. (2)  
Markiere die Nahtzugaben bei den kleinen seitlichen Strichen.
  
- 2 Ordne die Schnittteile so an, dass du einmal die Außenseite (hier mit Schriftzug) und einmal die Innenseite der Maske vor dir liegen hast, wie sie später im fertigen Zustand aussehen sollten.
  
- 3 Lege nun jeweils die Außenseite der Maske und die Innenseite der Maske mit der „schönen“ Seite nach innen gewendet zusammen. Nähe die zwei aufeinanderliegenden Teile an der runden Naht im Abstand von 1 cm zur Kante aufeinander. Bügel anschließend die Nahtzugaben auseinander.  
Du solltest nun zwei Maskenteile haben.
  
- 4 Lege die zwei Maskenteile rechts auf rechts aufeinander, mit den "schönen" Seiten nach Innen gewendet. Stecke die zwei Maskenteile mit Stecknadeln zusammen und achte dabei darauf, dass die Mittelnah von Innen- und Außenseite sich treffen sollten. Nähe nun jeweils im Abstand von 1 cm zur Kante die Maskenteile an den langen Kanten „oben“ und „unten“.
  
- 5 Wende nun die Maske (die „schöne“ Seite nach Außen) und bügle die obere und untere Kante flach.  
Klappe die noch offenen Enden nach innen, und lege an diesen Stellen jeweils ein Gummiband (in der an deine Kopfform angepassten Länge) ein. Steppe nun der Außenkante entlang rund um die Maske.  
An den Stellen, an denen der Ohrgummi angebracht ist, solltest du einmal vor und zurück nähen, damit dieser auch wirklich gesichert ist.
  
- 6 Für das Umhängeband der Maske kannst du den Träger der Tasche verwenden. Schneide dazu einfach einen Träger ab und lege ihn längs in die Hälfte, um ihn in dieser Position zu bügeln.  
Verbinde den „offenen“ Träger der Tasche an den Enden mit einem geraden Stepp, so dass ein Kreis entsteht.  
Positioniere nun das Band an der unteren Kante der Maske, indem du das Band als eine Art Sandwich verwendest, um die untere Kante zu umschließen. Steppe nun dem Band entlang bis du wieder da ankommst, wo du angefangen hast.



- 1 Nimm dir ein Akademie-Sackerl und lege den Schnitt auf die Stelle des Sackerls, welche du dann gerne auf deiner Maske hättest. Zeichne den Schnitt mit einem Bleistift oder Kreide nach und schneide den Schnitt zwei Mal aus. Am Ende solltest du dann vier Schnittteile haben. (2)  
Markiere die Nahtzugaben bei den kleinen seitlichen Strichen.
  
- 2 Ordne die Schnittteile so an, dass du einmal die Außenseite (hier mit Schriftzug) und einmal die Innenseite der Maske vor dir liegen hast, wie sie später im fertigen Zustand aussehen sollten.
  
- 3 Lege nun jeweils die Außenseite der Maske und die Innenseite der Maske mit der „schönen“ Seite nach innen gewendet zusammen. Nähe die zwei aufeinanderliegenden Teile an der runden Naht im Abstand von 1 cm zur Kante aufeinander. Bügel anschließend die Nahtzugaben auseinander.  
Du solltest nun zwei Maskenteile haben.
  
- 4 Lege die zwei Maskenteile rechts auf rechts aufeinander, mit den "schönen" Seiten nach Innen gewendet. Stecke die zwei Maskenteile mit Stecknadeln zusammen und achte dabei darauf, dass die Mittelnah von Innen- und Außenseite sich treffen sollten. Nähe nun jeweils im Abstand von 1 cm zur Kante die Maskenteile an den langen Kanten „oben“ und „unten“.
  
- 5 Wende nun die Maske (die „schöne“ Seite nach Außen) und bügle die obere und untere Kante flach.  
Klappe die noch offenen Enden nach innen, und lege an diesen Stellen jeweils ein Gummiband (in der an deine Kopfform angepassten Länge) ein. Steppe nun der Außenkante entlang rund um die Maske.  
An den Stellen, an denen der Ohr Gummi angebracht ist, solltest du einmal vor und zurück nähen, damit dieser auch wirklich gesichert ist.
  
- 6 Für das Umhängeband der Maske kannst du den Träger der Tasche verwenden. Schneide dazu einfach einen Träger ab und lege ihn längs in die Hälfte, um ihn in dieser Position zu bügeln.  
Verbinde den „offenen“ Träger der Tasche an den Enden mit einem geraden Stepp, so dass ein Kreis entsteht.  
Positioniere nun das Band an der unteren Kante der Maske, indem du das Band als eine Art Sandwich verwendest, um die untere Kante zu umschließen. Steppe nun dem Band entlang bis du wieder da ankommst, wo du angefangen hast.



- 1 Nimm dir ein Akademie-Sackerl und lege den Schnitt auf die Stelle des Sackerls, welche du dann gerne auf deiner Maske hättest. Zeichne den Schnitt mit einem Bleistift oder Kreide nach und schneide den Schnitt zwei Mal aus. Am Ende solltest du dann vier Schnittteile haben. (2)  
Markiere die Nahtzugaben bei den kleinen seitlichen Strichen.
  
- 2 Ordne die Schnittteile so an, dass du einmal die Außenseite (hier mit Schriftzug) und einmal die Innenseite der Maske vor dir liegen hast, wie sie später im fertigen Zustand aussehen sollten.
  
- 3 Lege nun jeweils die Außenseite der Maske und die Innenseite der Maske mit der „schönen“ Seite nach innen gewendet zusammen. Nähe die zwei aufeinanderliegenden Teile an der runden Naht im Abstand von 1 cm zur Kante aufeinander. Bügel anschließend die Nahtzugaben auseinander.  
Du solltest nun zwei Maskenteile haben.
  
- 4 Lege die zwei Maskenteile rechts auf rechts aufeinander, mit den "schönen" Seiten nach Innen gewendet. Stecke die zwei Maskenteile mit Stecknadeln zusammen und achte dabei darauf, dass die Mittelnaht von Innen- und Außenseite sich treffen sollten. Nähe nun jeweils im Abstand von 1 cm zur Kante die Maskenteile an den langen Kanten „oben“ und „unten“.
  
- 5 Wende nun die Maske (die „schöne“ Seite nach Außen) und bügle die obere und untere Kante flach.  
Klappe die noch offenen Enden nach innen, und lege an diesen Stellen jeweils ein Gummiband (in der an deine Kopfform angepassten Länge) ein. Steppe nun der Außenkante entlang rund um die Maske.  
An den Stellen, an denen der Ohrgummi angebracht ist, solltest du einmal vor und zurück nähen, damit dieser auch wirklich gesichert ist.
  
- 6 Für das Umhängeband der Maske kannst du den Träger der Tasche verwenden. Schneide dazu einfach einen Träger ab und lege ihn längs in die Hälfte, um ihn in dieser Position zu bügeln.  
Verbinde den „offenen“ Träger der Tasche an den Enden mit einem geraden Stepp, so dass ein Kreis entsteht.  
Positioniere nun das Band an der unteren Kante der Maske, indem du das Band als eine Art Sandwich verwendest, um die untere Kante zu umschließen. Steppe nun dem Band entlang bis du wieder da ankommst, wo du angefangen hast.